



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 1 | 23. MÄRZ 2018

Endlich Frühling

Foto/Gedicht
Ute Kniesche

Zart und unscheinbar
doch wunderschön
macht es uns Freude,
wir müssen es nur sehen.

Und nicht achtlos
einfach vorübergehen.

HERZLICHE EINLADUNG

WIEDERAUFSETZEN DER TURMBEKRÖNUNG DER KIRCHE OTTERWISCH

FREITAG, 23.03.2018 AB 10.00 UHR

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 18. Mai 2018
Redaktionsschluss ist der 7. Mai 2018.

**UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:
 WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
 04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
 Telefon 034345/9 22 22
 Telefax 034345/9 22 24
 Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
 Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
 Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag: geschlossen

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
 Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

Im Monat Februar gratulieren wir nachträglich

Frau Roswitha Kaule zum 75. Geburtstag
 Herr Joachim Holzbrecher zum 75. Geburtstag

Im Monat März gratulieren wir nachträglich

Herr Heinz Wurche zum 75. Geburtstag
 Frau Ruth Theml zum 80. Geburtstag
 Herr Siegfried Müller zum 70. Geburtstag
 Frau Jutta Gotthardt zum 75. Geburtstag
 Herr Volker Obermüller zum 75. Geburtstag

Im Monat April gratulieren wir am

07.04.2018 Herr Erich Chitralla zum 90. Geburtstag
 15.04.2018 Herr Gerd Rösel zum 70. Geburtstag
 23.04.2018 Frau Ingrid Lungershausen zum 80. Geburtstag
 29.04.2018 Herr Dieter Kraß zum 70. Geburtstag

Auch allen ungenannten Jubilaren übermitteln wir herzliche Grüße.

MÜLLENTSORGUNG IN DEN MONATEN MÄRZ 2018, APRIL 2018 UND MAI 2018



Hausmüll

Dienstag, 03.04.2018 Montag, 14.05.2018 Montag, 16.04.2018
 Montag, 28.05.2018 Montag, 30.04.2018

Gelber Sack

Dienstag, 27.03.2018 Dienstag, 10.04.2018 Dienstag, 08.05.2018
 Dienstag, 24.04.2018 Mittwoch, 23.05.2018

Papier

Freitag, 23.03.2018 Freitag, 20.04.2018 Freitag, 18.05.2018

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

Gemeinderatssitzung vom 2. Januar 2018

Um gesetzlichen Vorgaben und den Auflagen der Rechtsaufsichtsbehörde Rechnung zu tragen, stimmte der Gemeinderat in der Januarsitzung dem Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Firma „B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH“ zur Erstellung der Eröffnungsbilanz 2013 zu.

Auf Empfehlung des Landratsamtes Landkreis Leipzig war eine redaktionelle Anpassung in der am 30.06.2017 beschlossenen Elternbeitragsatzung notwendig geworden, die jedoch keine Änderung bei den beschlossenen Gebühren nach sich ziehen wird. Der Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch beschloss aus diesem Grund in seiner Sitzung am 02.01.2018 die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weitere Entgelte für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Otterwisch (siehe Bekanntmachung).

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde unter Mitwirkung des komm. Wehrleiters über die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Otterwisch beraten. Unter dem Hinweis des Bürgermeisters, dass die Dringlichkeit der Beschaffung eines neuen FFW-Fahrzeuges und dessen Ausstattung aus dem Bedarfsplan deutlich herauslesbar sein muss, um die Grundlage für Förderanträge zu schaffen, wurde die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes durch den Gemeinderat beschlossen.

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat den überplanmäßigen Ausgaben für die Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen in der OL Otterwisch im Haushaltsjahr 2017, sowie der Annahme einer Zuwendung i.H.v. 500,00 Euro von der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH für das Projekt: Kreative Kids im Hort zu. Außerdem wurde durch den Gemeinderat über einen Kaufantrag einer Teilfläche eines Flurstückes in der OL Otterwisch beraten. Der Veräußerung der Teilfläche wurde mittels Beschluss zugestimmt.

Im Anschluss informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte über den in der Gemeinde eingegangenen Bescheid des Kommunalamtes zu dem durch den Landkreis gefassten Beschluss zur Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung zwischen der Stadt Bad Lausick und der Gemeinde Otterwisch. Gegen diesen Bescheid ist die Gemeinde in Widerspruch gegangen. Es wurde angeregt, bei einer gemeinsamen Beratung mit dem Landrat, Herrn Henry Graichen, über die Widerspruchsgründe der Gemeinde Otterwisch zu diskutieren.

Am Ende der Sitzung wurde über den derzeitigen Stand der Bauplanung zum Sportlerheim und dem Dorfgemeinschaftsraum Großbuch informiert.

Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2018

Für diese Sitzung hatte der Gemeinderat den Landrat unseres Landkreises, Herrn Henry Graichen zu einer Beratung zum Thema „Gemeinschaftsvereinbarung“ eingeladen. Neben diesem einzigen Tagesordnungspunkt der Sitzung fand zuvor die obligatorische Einwohnerfragestunde statt. Offensichtlich aufgrund der Teilnahme des Landrates waren Eltern und Vertreter des Elternbeirates gekommen und haben sich rege an der Diskussion beteiligt. Hauptthema der Fragestunde war der derzeitige Umbau im Bereich der Kindertagesstätte in der Straße des Friedens. Aufregung bei den Eltern herrschte darüber, dass der Informationsfluss zu den Arbeiten zu gering ist, und dass die Eltern bei der Umsetzung der Maßnahme mit einbezogen werden möchten. Auch herrschte Unklarheit über unbelegte Behauptungen, dass es in Bereichen der Einrichtung zu gesundheitlichen Einschränkungen durch den Einsatz von Baumaterialien gekommen sei. Der Bürgermeister machte dazu umfangreiche Ausführungen und lud die Elternvertreter zu einer gemeinsamen Objektbegehung ein. Diese soll stattfinden, wenn die Baustelle in einem sicheren begehbaren Zustand ist. Die Forderungen der Eltern gegenüber dem Landrat, dass der Landkreis eine umfangreiche Luftprüfung in der Einrichtung veranlassen sollte, lehnte Herr Graichen aufgrund der Zuständigkeit ab. Da diese bei der Gemeinde liegt und die Gemeinde bereits mehrere Fachfirmen Vorort hatte, erübrigen sich weitere finanzintensive Prüfungen.

Im Rahmen des Haupttagesordnungspunktes tauschten die Gemeinderatsmitglieder und der Landrat die weiterhin bestehenden Forderungen zur Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft aus. Der Landrat sicherte den Gemeinderäten zu, ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des Stadtrates der Stadt Bad Lausick zu organisieren. Kurz vor dem Gemeinderatstermin erhielt die Gemeinde ein Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Bad Lausick, Herrn Hultsch, in dem zum Ausdruck kam, dass der Stadtrat eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft nicht möchte. Dieses Schreiben bestärkte den Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch in seiner Meinung dahingehend, dass die Stadt Bad Lausick lediglich an der derzeit nicht beeinflussbaren Umlage im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft festhält. Dennoch möchte der Otterwischer Gemeinderat weiter an diesem Thema festhalten.

VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 02.01.2018

Beschluss Nr. 001/022/18

Abschluss eines Rahmenvertrages zur Erstellung der Eröffnungsbilanz 2013 für die Gemeinde Otterwisch

Beschluss Nr. 002/022/18

1. Änderung der Elternbeitragsatzung für die Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Otterwisch

Beschluss Nr. 003/022/18

1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Otterwisch

Beschluss Nr. 004/022/18

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im HHJ 2017 für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen in der OL Otterwisch

Beschluss Nr. 005/022/18

Annahme einer Zuwendung zum Sponsoringvertrag 6589 der MITGAS GmbH – „Kunst im Hort“

Beschluss Nr. 006/022/18

Verkauf einer Teilfläche eines gemeindeeigenen Grundstückes in der Gemarkung Otterwisch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

■ MITSTREITER FÜR OTTERWISCHER 750-JAHR-FEIER GESUCHT !!

Die Gemeinde Otterwisch plant im Jahr 2019 ein großes Jubiläum. Der genaue Termin für die 750-Jahr-Feier steht noch nicht fest. Die Gemeinde will aber rechtzeitig mit den Vorbereitungen beginnen und sucht Mitstreiter und Helfer für dieses Fest. Gern nehmen wir auch Ideen und Vorschläge zur Umsetzung des Festes entgegen. Es ist vorgesehen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich um die Organisation und den Ablauf des Festes kümmert.

Alle, die mitmachen möchten, können sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau C. Möller unter **034345 / 9 22 22** oder per Mail unter **bm-amt@gemeinde-otterwisch.de** melden.



■ BEKANNTMACHUNG

1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Otterwisch vom 2. Januar 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch hat in seiner Sitzung am 02.01.2018 folgende Änderung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Otterwisch vom 30. Mai 2017 beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertagesstätte mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertagesstätte besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist.

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 6 bis 7 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

§ 4 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag pro Monat jeweils um weitere 10 Prozent.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Matthias Kauerauf
Bürgermeister



■ Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Änderung der Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ausfertigung dieser Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden;
3. der Bürgermeister hat den Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen;
4. vor Ablauf der o.g. Frist die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Otterwisch, den 23.03.2018


Matthias Kauerauf
Bürgermeister

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 01.03.2018 war die Hundesteuer für das Jahr 2018 zur Zahlung fällig. Generell haben die Zahlungen der Hundesteuer bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen.

Zahlungsversäumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

■ Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/Gemeindeamt/Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung. Dieses ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch oder der Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick einzureichen.

■ Bankverbindung der Gemeinde Otterwisch

Sparkasse Muldental
BIC-Code: SOLADES1GRM
IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*i. A. Moh, stellvertretende Kassenverwalterin
Stadtverwaltung Bad Lausick*

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

■ BEKANNTMACHUNG DES AZV „ESPENHAIN“

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im März/April 2018 in den Schmutzwasserkanälen eine Schadnagerbekämpfung durchgeführt.

Die Köder werden in den Kontrollschächten der Schmutzwasserkanäle ausgelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Hagenow, Vorsitzender des AZV „Espenhain“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

■ GROSSE STURMSCHÄDEN IM GEMEINDEGEBIET NACH DEM STURM „FRIEDERIKE“

Nachdem in den letzten Monaten des Vorjahres und zu Beginn 2018 schon kräftige Sturmböen etliche Baumschäden in den Ortslagen und den Waldgebieten um Otterwisch verursachten, kam es am 18. Januar 2018 zu den bisher größten Windbruchschäden in den Wäldern.

Alein im kommunalen Wald um die Sportanlage herum wurden mehr als 60 entwurzelte Bäume gezählt. Weit über 20 weitere wurden im Kronenbereich so stark beschädigt, dass diese ebenfalls zur Gefahrenabwehr gefällt werden müssen. Rechnet man die bereits im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gekennzeichneten Bäume hinzu, sind allein auf den 7,8 Hektar Gemeindewald über 100 Bäume zu fällen, bzw. sind bereits durch den Sturm entwurzelt worden. Da die Arbeiten zur Beseitigung von Windbruch nicht ungefährlich ist, hat die Gemeinde eine Firma aus dem Kreisgebiet binden können, die nach und nach die Windbruchschäden beräumt. Auch in der OL Otterwisch wurden sehr viele Bäume, speziell Nadelbäume, bei dem Sturm entwurzelt und verursachten neben Verkehrsstörungen auch Schäden an den umliegenden Gebäuden und Einfriedungen. Äußerst bedenklich erscheint der Umstand, dass die Stürme der letzten Monate sehr viele Bäume, die teilweise über 80 – 100 Jahre alt waren, entwurzelt haben.

Obwohl die Gemeinde in den letzten Jahren mehrfach kritisiert wurde, dass kommunale Bäume stark gestutzt wurden, sind offensichtlich die Überlegungen richtig gewesen die Bäume in ihren Kronen zurückzuschneiden, um die Erhaltung der Standsicherheit zu gewährleisten.



Eine Aufforstung der Flächen im Kommunalwald ist derzeit nicht vorgesehen, da die vorhandene Waldstruktur die natürliche Aufforstung ermöglicht.

Matthias Kauerauf, Bürgermeister



AKTUELLE INFORMATIONEN

■ DIE JAGDGENOSSENSCHAFT OTTERWISCH INFORMIERT:

Zu der am **6. April 2018** stattfindenden Jahreshauptversammlung wird turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Wer gern im Vorstand der Jagdgenossenschaft mitarbeiten möchte, kann eine Bewerbung bei **Herrn Heinz Thiele, Wiesenstraße 3, in 04668 Otterwisch** abgeben.

*Heinz Thiele
Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft Otterwisch*

■ EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Otterwisch am **6. April 2018** im Gesellschaftsraum des Landwirtschaftsbetriebes Hahn in Otterwisch

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Otterwisch lädt alle Eigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkungen Otterwisch und Großbuch zur Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am **Freitag, dem 6. April 2018** im Gesellschaftsraum des Landwirtschaftsbetriebes Hahn in Otterwisch statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

■ Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Feststellung der Tagesordnung
- Top 3 Gemeinsames Abendessen
- Top 4 Jahresbericht des Vorstandes
- Top 5 Kassenbericht 2017/2018 und Haushaltplan 2018/2019
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Wahl des Vorstandes, Kassenwartes, Kassenprüfer
- Top 8 Beschlussfassungen
- Top 9 Streckenbericht der Jäger
- Top 10 Allgemeine Diskussion und offizielle Beendigung der Versammlung

gez. Heinz Thiele, Vorstand

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

■ ERSTER BABY- UND KINDERBASAR IN OTTERWISCH

Am 03.03.2018 fand der 1. Baby- und Kinderbasar in Kooperation mit dem Förderverein der Grundschule Otterwisch in der Ballspielhalle statt.



Viele waren gekommen, um ihre Sachen, Spielzeuge, Bücher und vieles mehr zu verkaufen. Aber auch sehr viele selbstgebackene Kuchen und Torten wurden mitgebracht und durch den Förderverein verkauft. Der Erlös kommt der Grundschule zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Grundschule und Förderverein der Grundschule Otterwisch.



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

+++++++GRUNDSCHULNEWS+++++++

Ein erfolgreiches und erlebnisreiches 1. Schulhalbjahr liegt hinter uns. Leider fehlte uns in unserer letzten Schulwoche zum Projekt „Winter“ der Schnee.

Aber dafür genossen wir die Fahrt ins Kino nach Grimma und viele abwechslungsreiche „winterlichen Spiele“ in der Ballspielhalle.



Am 24.01.2018 belegten unsere besten Sportler beim Wettkampf „Risiko raus“ in Grimma den 1. Platz.

Am letzten Schultag gab es nicht nur die Halbjahresinformation, sondern auch eine tolle Faschingsparty in der Ballspielhalle. So ein Start in die Ferien macht einfach Spaß!



Nun freuen wir uns auf die neuen Höhepunkte im 2. Halbjahr.

Die 26. Altpapiersammlung findet am **21.04.2018** statt.

Im April steht das Projekt „Länder unserer Erde“ im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Schulleitung M. Johnke

■ 26. ALTPAPIER-SAMMLUNG

■ Am **Samstag, dem 21.04.2018** wollen wir Schüler der Grundschule Otterwisch gemeinsam mit unseren Eltern, Lehrern und unterstützt vom Förderverein unserer Grundschule in den Orten Otterwisch, Großbuch, Groß-, Klein- und Waldbardau, Bernbruch, Stockheim, Steinbach und in Hainichen zum 26. Mal Altpapier (außer Pappe) sammeln.

■ Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion tatkräftig unterstützen, indem Sie am **21.04.2018 bis 09.00 Uhr**

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (es kann, muss aber nicht gebündelt sein)
- Papiere jeglicher Art, auch Schredderware, Bücher ohne Einband
- vor den Wohnungs- bzw. Hauseingängen bereitstellen.

■ Wenn Sie von heute bis zum **21.04.2018** Ihr Altpapier nicht in die Papiertonne werfen, tragen Sie mit ca. 0,50 Euro zur Finanzierung unserer Ganztagesangebote und anderer Höhepunkte unseres Schullebens bei.

Für jeden Einzelnen **WENIG Aufwand** – für uns von **GROSSEM Nutzen**. **VIELEN DANK!!!**

Die Schüler und Lehrer

sowie der Förderverein der Grundschule Otterwisch

+++++++WIR SAMMELN KEINE DRUCKERPATRONEN MEHR+++++++

■ **Weitere Abgabemöglichkeiten:**

Am 21.04. zwischen 9.00 bis 12.00 Uhr Bauhof Otterwisch
Bahnhofstraße oder nach vorheriger Absprache:

Otterwisch:	Fam. Johnke	Bad Lausicker Straße 5
	Fam. Reimann	Am Türmchen 23
Großbuch:	Fam. Dietze	Schulgasse 4
Großbardau:	Fam. Albrecht	Brühl 2a
Waldbardau:	Fam. Stechert/Hoja	Birkenstraße 1 A
Kleinbardau:	Fam. Krebs/Hentschel	Kleinbardauer Hauptstraße 16
Bernbruch:	Fam. Pfütznier	Untere Dorfstraße 9
Steinbach:	Fam. Sörmus	Straße des Aufbaus 9
Hainichen:	Fam. Fekete/Juhlemann/Lätzsch/Hellriegel	

■ Rückfragen am 21.04.2018
während der Sammelaktion: 0177/7642931

NEUES AUS DER KITA

AUS DEM ALTEN JAHR BERICHTET

Ein besonderes Weihnachtsfest
Am 19. Dezember besuchte der Weihnachtsmann die Kinder der Kita Sonnenschein.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen warteten die Kinder ungeduldig bei einem gemütlichen Frühstück auf die Ankunft des Weihnachtsmannes.

Endlich war es soweit...

Mit Liedern und kleinen Gedichten erfreuten die Kinder den Weihnachtsmann, der sie dafür mit einem prall gefüllten Sack mit wunderbaren Spielsachen erfreute.



Der Weihnachtsmann konnte seinen Sack kaum tragen, denn durch eine sehr großzügige Spende des Jagdvereins Otterwisch war er in diesem Jahr so reichlich gefüllt, dass er ihn mehrmals neu füllen musste, um alle Geschenke verteilen zu können.

Auch unser Förderverein trug wieder dazu bei, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.



Wir möchten uns im Namen unserer Kinder von Herzen für diese große Überraschung bedanken!

Ein großes Dankeschön geht auch an den Weihnachtsmann, der wieder so feinfühlig war, dass es (fast) keine Tränen gab.

Das Team der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch



In eigener Sache

So kommt das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



NEUES AUS DER KITA

DAS LANDESJUGENDAMT SCHRÄNKT DIE BETRIEBSERLAUBNIS DES KITA-GEBÄUDES IN DER STRASSE DES FRIEDENS 6, 04668 OTTERWISCH EIN

Nachdem die Gemeinde 2015/2016 die Sanierung der Terrasse vergeben hatte, entstanden kurz nach der Fertigstellung im Frühsommer 2017 neue Wasserschäden am Gebäude. Die Bemühungen der Gemeinde im Rahmen der Gewährleistung die Schäden von der ausführenden Firma beseitigen zu lassen, liefen ins Leere. Da sich die Beseitigung des Wasserschadens als kompliziert erwies, wurde bereits im Sommer vergangenen Jahres der Terrassenraum für die Betreuung der Kinder durch den Bürgermeister gesperrt. Die Kinder wurden in Absprache mit dem Landesjugendamt auf die anderen Räumlichkeiten im Gebäude aufgeteilt. Dennoch wurde die Kapazität im Bereich der Krippe auf 26 Plätze beschränkt. Lt. Betriebserlaubnis kann die Gemeinde bis zu 40 Krippenkinder aufnehmen. Die genannte Beschränkung wurde bis 30.06.2018 befristet. Sollte die Gemeinde bis dahin keine neuen Unterbringungsmöglichkeiten für Krippenkinder geschaffen haben, bleibt die ausgesprochene Beschränkung auf Dauer bestehen. Zur Absicherung des Bedarfsplanes des Landkreises und der Abdeckung der Plätze zur Betreuung

von Kindern unter 3 Jahren baut die Gemeinde im bisherigen technischen Bereich des Gebäudes der Kita neue Betreuungsräume ein. Neben den beiden neu entstehenden Gruppenräumen wird ein komplett neuer Sanitärbereich geschaffen. Dieser hat für sich allein eine Fläche von 20 qm und wird komplett neu gestaltet. In diesem Raum befanden sich bisher der Sanitärbereich für das Personal und der Wirtschaftsraum für das technische Personal. Diese Wirtschaftsräume werden künftig im Untergeschoss neben der Garderobe geplant. Ebenfalls neu entstehen wird ein offener Garderobenbereich in Nähe der Gruppenräume. Der gesamte neue Funktionsbereich, neben dem auch künftig weiterhin die Küche bestehen bleibt, wird sich durch viele Glasflächen auszeichnen. Die neuen Räume werden neben den Schallschutzdecken (welche bereits in den anderen Gruppenbereichen im letzten Jahr eingebaut wurden) komplett mit einem neuen Heizungssystem ausgestattet. So erhält der neue über 50 qm große Gruppenraum auf einer Fläche von 30 qm eine Fußbodenheizung. Auch die neue Garderobe erhält eine solche. Um die Räume auch kindgerechter

zu gestalten, werden alle Wandflächen eine neue Farbgebung erhalten. Bei den Arbeiten müssen auch Auflagen für den Brandschutz bzw. für den 2. baulichen Rettungsweg erfüllt werden. Die Rettungstreppe mit der dafür notwendigen Fluchttür wurde bereits sichtbar eingebaut. Laut Kostenschätzung muss die Gemeinde für die Ertüchtigung der Räume ca. 95.000,00 Euro aufwenden. Bemühungen, die Maßnahme mit Fördermitteln abzudecken sind fast gänzlich gescheitert, da das Investitionsprogramm für Kindertagesstätten im Landkreis bis 2020 bereits im September 2017 verabschiedet wurde. Bisher haben wir vom Landkreis lediglich eine kleine Zusage über 3.100 Euro aus Restmitteln des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ erhalten. Im Zusammenhang mit dem eigentlichen Sanierungsbedarf an dem Gebäude lässt die Gemeinde derzeit eine Kostenschätzung erarbeiten, welche Aufschluss darüber geben soll, welcher finanzieller Aufwand notwendig sein würde, um das vorhandene Gebäude technisch zu ertüchtigen.

Matthias Kauerauf, Bürgermeister

VEREINSMITTEILUNGEN

NEUES AUS DER GRÜNEN ECKE

So liebe Leser, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, will ich jetzt die Katze (Zucchini) aus dem Sack lassen. Wie schon in den Jahren zuvor haben die Kleingärtner auch 2017 einen gärtnerischen Wettkampf ausgetragen. Es waren schon bei manch gärtnerischem Vergleich in früheren Jahren Resultate ans Licht gekommen, bei denen wir ins Staunen kamen. Auch im zurückliegenden Gartenjahr gab es ein Ergebnis, über welches zu berichten ist.

Nimmt man eine Zucchini aus dem Supermarkt, so bekommt man diese ab 200 g aufwärts. Nicht so im KGV „Sommerweg“, da wird geklotzt und nicht gekleckert. Beim Blick auf Platz 1 schwinden den anderen die Sinne, aber wir sollten bei den noch kommenden Wettkämpfen nicht den Mut verlieren, sondern an den olympischen Gedanken glauben.

Also, machen wir es kurz:

Platz Nummer 7	Gartenfreund König	2.410 Gramm
Platz Nummer 6	Gartenfreund Koppatz	2.420 Gramm
Platz Nummer 5	Gartenfreunde Stephan	2.730 Gramm
Platz Nummer 4	Gartenfreunde Müller	2.770 Gramm
Platz Nummer 3	Gartenfreunde Graul	3.000 Gramm
Platz Nummer 2	Gartenfreund Chitralla	4.000 Gramm
Platz Nummer 1	Gartenfreunde Borchert	20.700 Gramm

Dem Siegerpärchen herzlichen Glückwunsch.



Gartenfreunde Borchert

Bei unserer Jahreshauptversammlung durften sich alle, die mitgemacht hatten, einen nützlichen Sachpreis aussuchen. Sollte jetzt jemand auf die Idee kommen, dass das Gärtnern auch etwas für ihn selbst oder seine Kinder wäre, der darf sich gern bei uns melden. Hin und wieder gibt es einen Kleingarten, der für neue Naturliebhaber zu haben ist. Jetzt bleibt mir nur noch allen eine schöne und gesunde kommende Gartensaison und einen grünen Daumen zu wünschen.

Gartenfreund Thomas Müller

VEREINSMITTEILUNGEN

■ JAHRESPLAN 2018 NABU-ORTSGRUPPE BELGERSHAIN-OTTERWISCH

- 28.04.2018** Exkursion Rohrbacher Teiche
8:00 Uhr Treffpunkt Kirche Rohrbach
(Leitung: Klaus Döge, Uwe Seidel)
- August** Fledermausnacht mit Bestimmung der Arten
in Otterwisch
20.00 Uhr genauer Ort wird noch bekannt gegeben
(Leitung: Lothar Andrä mit Fledermausexperten)
- 02.09.2018** Auwaldstation Lützschena Wolfsinformationsstand
NABU-Sachsen zum Schloßparkfest
ab 10.00 Uhr (Lothar Andrä)
- 23.09.2018** Pilzexkursion Buchholz
(Leitung: Roland Graul) 9:00 Uhr Sportplatz Otterwisch
- 13.10.2018** Kranichexkursion Dübener Heide – Wildenhainer Bruch
(Leitung: Lothar Andrä)
Treffpunkt 14:00 Uhr Otterwisch Kirche
- 14.10.2018** Wasservogelzählung Grimma-Sermuth (Lothar Andrä)
- 18.11.2018** Wasservogelzählung Grimma-Sermuth (Lothar Andrä)
- 18.11.2018** Vortrag über Wölfe Auwaldstation Lützschena 14.00 Uhr
(Lothar Andrä)
- 07.12.2018** 17:00 Uhr: Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier
in Otterwisch
- 16.12.2018** Wasservogelzählung Grimma-Sermuth (Lothar Andrä)

Vorsitzender: Lothar Andrä
Sommerberg 8, 04668 Otterwisch,
Tel. 01706002231

E-Mail: naturschutzgruppe.belgershain@t-online.de



■ MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES OTTERWISCHER SV



Die ordentliche Mitgliederversammlung des OSV findet am **Freitag, 27. April 2018 um 19.00 Uhr** in der Ballspielhalle statt.

Dazu werden alle Mitglieder des OSV ab 16 Jahren recht herzlich eingeladen und gleichzeitig aufgefordert, ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes der Modernisierung des Sportlerheims
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Beschluss Mitgliedsbeiträge
11. Beschluss über Finanzierung
12. Schlussbemerkungen

Sportfreunde, die Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand des OSV haben, melden sich bitte bis zum **04.04.2018** bei ihrer Abteilungsleitung.

Vorstand des Otterwischer SV

SONSTIGES

■ BOYS'DAY IM GAW-INSTITUT ROCHLITZ PRAXISNAHE EINBLICKE IN DEN PFLEGEBERUF

Am 26. April 2018 lädt das GAW-Institut für berufliche Bildung Rochlitz wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Boys'Day ein. Von 09.00 bis 14.00 Uhr können Jugendliche die Berufsfachschule in der Bahnhofstraße 43 kennenlernen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum Altenpfleger.

Die Teilnahme am offenen Unterricht und an diversen Praxisübungen ermöglicht es den Teilnehmern, die Ausbildungsinhalte und den Pflegeberuf unmittelbar zu erleben.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter Tel. 03737/449 15-0 und im Internet unter www.boys-day.de.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
Anke Hoppe Schulleitung
Bahnhofstraße 43 | 09306 Rochlitz
TEL +49(0)3737/449 15-0 | FAX +49(0)3737/449 15-1
MAIL rochlitz@gaw.de WEB
www.gaw.de
FB www.facebook.com/GAWRochlitz



■ TISCHTENNISTURNIER FÜR NICHTAKTIVE

Der Otterwischer Sportverein lädt alle Tischtennisbegeisterten Erwachsenen zum Nichtaktiventurnier ein.

Gespielt wird bei den Frauen und Männern um die Pokale des Otterwischer SV.

Wann? Freitag, 04. Mai 2018, 18:30 Uhr
Die Halle ist ab 17:30 Uhr geöffnet.
Anmeldung bis 20 Minuten vor Beginn

Wo? Ballspielhalle Otterwisch Stockheimer Straße 4



Das Startgeld beträgt 2,50 Euro.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Otterwischer SV, Abt. Tischtennis

VEREINSMITTEILUNGEN

■ DER TÖPFER VON BUCH DER HISTORIKER UWE SCHIRMER SCHREIBT IN SEINEM BUCH DAS AMT GRIMMA AUF SEITE 241:

„1489 hat der Töpfer von Buch einen Topf in Teufels Namen gemacht. Dafür musste er 1 Gulden Strafe zahlen.“ Manfred Wilde schreibt in seinem Buch *Die Zauber- und Hexenprozesse in Kursachsen*, dass es in Großbuch im Jahre 1489 eine Hexenverfolgung gab. Doch dazu die Geschichte:

Der Abt vom Kloster Buch bei Leisnig bereiste im Auftrag der Äbtissin des Nonnenklosters in Nimbschen die Dörfer, welche dem Kloster zehntpflichtig waren. Er wollte vor der Ernte den zu erwartenden Ertrag des Getreides einschätzen. Sein Besuch in Grossen Buch 3 Tage vor Johanne war schon lange vorher angekündigt worden. Priester Salomon und Richter Michael Hartmann besprachen die Vorbereitungen für den Empfang der Gäste. Am Vormittag wollte der Abt sich vom Zustand der Bauernhöfe überzeugen. Das Mittagsmahl sollte in der Schenke von Simon Hofmann zubereitet werden. Am Nachmittag war ein Rundgang durch die Flur vorgesehen. Der Wirtin fehlte es an passendem Geschirr für so eine würdige Gesellschaft. Da bekam der Hintersässer Merten Methe den Auftrag, 1 Schock Schüsseln und ein großes Gefäß für den Nudleintopf anzufertigen. Merten hatte in seinem Garten nach Ton gegraben und befasste sich mit der Töpferei. Mit Eifer ging er an die Gewinn versprechende Arbeit. Er baute sich extra zu diesem Zweck einen größeren Ofen. Die Herstellung der Schüsseln ging gut voran. Aber das Formen und anschließend das Brennen des großen Topfes wollte ihm nicht gelingen. Mehrere Versuche schlugen fehl. Der Termin rückte näher. In seiner Verzweiflung rief er den Teufel an: „Wenn du mir hilfst, mein Werk zu vollbringen, dann sollst du die Seele dessen bekommen, welcher als Erster Suppe aus seiner Schüssel löffelt.“ Der Teufel war damit einverstanden. Er war sich der Seele des Abtes sicher. Die große Schüssel brachte dem Töpfer viel Lob ein.

Der Abt und seine Begleiter kamen am Morgen mit dem Gespann vorgefahren. Gemeinsam mit dem Richter und dem Priester begutachteten sie die Güter im Ort. Ein gut geführter Hof versprach bessere Steuern. Zum Mittag waren lange Tafeln unter der Linde neben der Kirche vor dem Lehnhof aufgestellt. Die Wirtin Anna hatte den großen Topf mit Nudeln und Hühnerfleisch gefüllt. Der Abt sprach das Tischgebet. Die Wirtin begann mit dem Ausschöpfen der köstlich duftenden Speise. Die erste Schüssel wurde dem Abt gereicht. Dieser schlug ein Kreuz darüber und überreichte sie aus Barmherzigkeit dem Ärmsten im Ort, dem Hirten



Die Scherben mit den Fingerabdrücken des Teufels sind in der Vitrine im Obergeschoss der Ausstellung in der Kirche zu sehen.

Johannes. In kurzer Zeit war der Topf bis auf den Grund geleert. Die Männer begaben sich auf den Rundgang durch die Felder. Der Abt war mit dem Ährenstand zufrieden. Im Stillen freute er sich schon über eine reiche Zehntschtüttung in der Klosterscheune in Nimbschen. Die Mägde räumten das Geschirr ab. Da gab es einen mächtigen Donnerschlag und der große Topf sprang entzwei. Die Wirtin schalt die Mägde wegen ihrer Unachtsamkeit. Für Merten war alles klar, der Teufel sah sich getäuscht. Auf einem großen Scherben fand er die schwarzen Fingerabdrücke des Satans. Die Sache blieb nicht verborgen. Merten wurde für den Fluch mit dem Teufel vor Gericht gebracht. Da aber niemand die Sache bezeugen wollte, musste er dafür nur einen Gulden für die Gerichtsgebühr als Strafe zahlen.

Karlheinz Herfurth, Chronist

■ WIEDERAUFSETZEN DER TURMBEKRÖNUNG DER KIRCHE OTTERWISCH

Nachdem unsere Kirche nach dem Sturm vom Mai letzten Jahres nun längere Zeit ohne ihren Turmschmuck auskommen musste, soll er bis zur Rückkehr der Störche wieder aufgebracht sein.

Der vorgesehene Termin dafür ist Freitag, 23.03.2018 ab 10:00 Uhr.

Die Arbeiten werden sicher einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kirchgemeinde Otterwisch

